



© Bruno Klomfar

Der „Volksgarten“, als cortische Säulenhalle von Peter von Nobile erbaut, später als cortisches Kaffeehaus beliebter Treffpunkt, wurde von Oswald Haerdtl in den 50er Jahren zum Tanzcafé erweitert und ist bis heute eine einzigartige Ausgeh-Location in Wien. Die Gestaltung von Haerdtl beruht auf drei „Einzelräumen“ mit jeweils individuellem Charakter: Wintergarten, Diskothek und cortische Säulenhalle. Dieses gestalterische Grundkonzept wird in der Renovierung beibehalten und um eine prinzipielle Neugestaltung der diese Räume verbindenden Gang- und Erschließungszonen ergänzt. Großformatiges, gelochtes, golden eloxiertes Aluminiumblech, speziell für den „Volksgarten“ entwickelt, wird in diesem Bereich großflächig eingebaut und erzeugt eine besondere räumliche Atmosphäre - als Schwellenbereich zwischen den starken Eigenidentitäten der Einzelräume.

So entsteht ein neues Ganzes, das die vorhandenen Qualitäten des Altbestandes wiederbelebt und mit zeitgemäßen Mitteln auffrischt. Besonders markante Teile der ursprünglichen Haerdtl Planung wie der „Wintergarten“ sind gut erhalten und werden sorgsam in Hinblick auf die Raumwirkung restauriert. Die cortische Säulenhalle mit den Raumergänzungen von Haerdtl wird „entrümpelt“ und in ihrer kraftvollen Kurvung spürbar gemacht. Die Diskothek, wo keine originalen Raumteile mehr vorhanden sind, wird zur Gänze eingekleidet. (Text: Architekten)

Neugestaltung Volksgarten

Burgring 1
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten
BEHF Architects

BAUHERRSCHAFT
Peter Böhm

TRAGWERKSPLANUNG
Zemler + Raunicher

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
3. Oktober 2011



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Neugestaltung Volksgarten

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl), BEHF Architects (Armin Ebner, Stephan Ferenczy, Susi Hasenauer)

Mitarbeit Architektur ARTEC Architekten: Heinrich Büchel, Michael Murauer, Jun-Wook Song, Anna-Maria Wolf, Modell: Fabian Antosch und Gül Cakar

Mitarbeit Architektur BEHF Architects: Christian Skaropitsch (AVA), Erich Grassler (ÖBA), Kai Merkert (Entwurf), Michael Palfinger, Philipp Stromer (Gewerberechtliche Einreichung), Christian Politsch (Geschäftsfeldleitung)

Bauherrschaft: Peter Böhm

Tragwerksplanung: Zemler + Raunicher (Willibald Zemler, Albert Raunicher)

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Bauphysik, Brandschutz: Erich Röhrer

Bauphysik / Raumakustik: Thomas Egger

Haustechnik: Ramsmeier

Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Gruber

Lichtplanung: Christian Ploderer

Vermessung: Rainer Gnisen

Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Umbau

Funktion: Hotel und Gastronomie

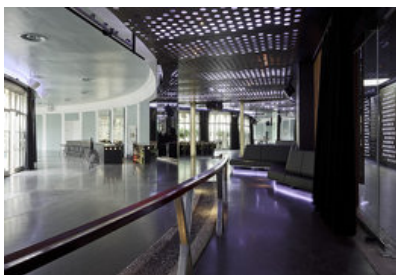
Planung: 2010

Fertigstellung: 2011

Nutzfläche: 1.277 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

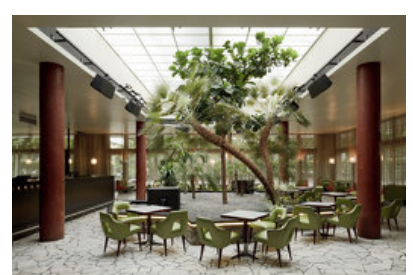
Lichtplanung: Firma Trilux, Wien



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

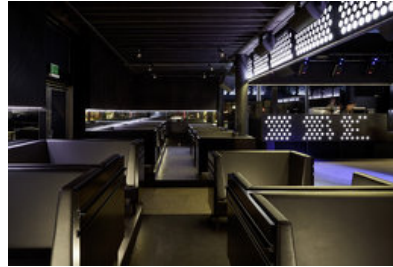


© Bruno Klomfar

Neugestaltung Volksgarten



© Bruno Klomfar

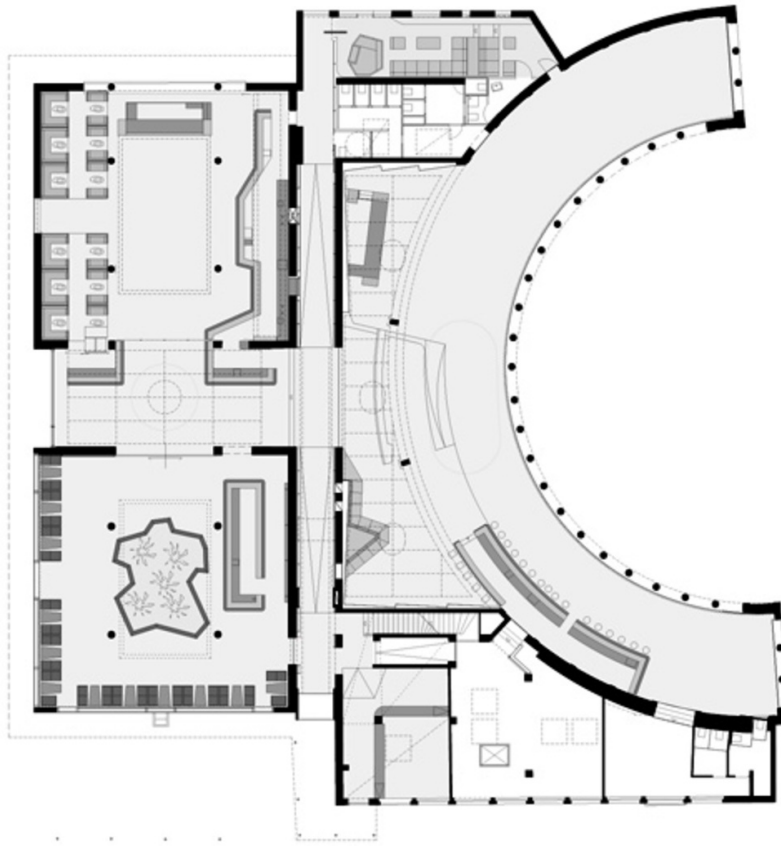


© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Neugestaltung Volksgarten



Grundriss